

Organisation

Infinite Science GmbH
Wissenschaftscampus Lübeck
Maria-Goeppert-Str. 1 | D - 23562 Lübeck

E-Mail: info@suchtkongress.org

Deutscher Suchtkongress

7.-9. September 2022 | München

Neue Wege in Behandlung, Prävention und Forschung

Call for Abstracts

www.suchtkongress.org

Einreichungsfristen:

Symposien 08.05.2022 | Abstracts 15.05.2022

+++
Verlängerte
Einreichungsfristen:
Symposien: 23.05.2022
Abstracts: 30.05.2022
+++



Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

Suchterkrankungen mit den Folgen individuellen und gesellschaftlichen Leids sind im Kontext sich ständig verändernder Rahmenbedingungen und Herausforderungen zu betrachten.

Durch die aktuelle SARS-CoV-2 Pandemie wurden zusätzlich Anreize für einen erhöhten Gebrauch von Substanzen oder ein exzessiv ausgeübtes Verhalten geschaffen: Zum einen durch die zunehmende Verfügbarkeit von Substanzen im Zuge einer vermehrten Nutzung des Internets, zum anderen durch die psychosozialen Auswirkungen der Pandemiemaßnahmen als Folge zum Teil drastischer Kontaktbeschränkungen. Dieses komplexe Zusammenspiel veränderte den Bedarf nach Suchthilfe und traf auf Zugangsbeschränkungen und Überlastungen. Zudem wurde der Glücksspielstaatsvertrag neu geregelt und im Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung die Legalisierung von Cannabis als Genussmittel beschlossen. Die Umsetzung einer Neuregulierung und die möglichen Folgen für Konsum, Prävention und Versorgung werden aktuell kontrovers diskutiert.

Die vielen Veränderungen stellen alle Akteure der Behandlung und Prävention von Suchterkrankungen vor neue Herausforderungen, allen voran die Digitalisierung der Suchthilfe, die durch die Pandemie deutlich angeschoben wurde. Zugleich entwickelt sich die Forschung laufend weiter und es bedarf der Umsetzung innovativer Ansätze suchtspezifischer Versorgung.

Der Deutsche Suchtkongress 2022 soll es Ihnen ermöglichen, einen Überblick über aktuelle Trends zu erlangen, neues Wissen zu erwerben und Verknüpfungen zwischen den Fachgebieten und den Akteuren zu entdecken, sowie Ihre eigenen Forschungsergebnisse und Erfahrungen zu teilen und zu diskutieren.

Wir laden Sie daher sehr herzlich vom 07. bis 09. September 2022 zum vierzehnten Deutschen Suchtkongress nach München ein. Der Kongress ist als Präsenzveranstaltung geplant und wird im Falle von notwendigen Einschränkungen virtuell stattfinden. Für die Organisation des Kongresses ist in diesem Jahr die Deutsche Gesellschaft für Suchtpsychologie (dg sps) in enger Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Suchtforschung und Suchttherapie (DG-Sucht) federführend verantwortlich.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Dr. Gallus Bischof
Präsident dg sps



Prof. Dr. Ludwig Kraus
Kongresspräsident



Prof. Dr. Falk Kiefer
Präsident DG Sucht

Konferenzportal

Bitte richten Sie sich im Konferenzportal ein Konto ein. Darüber können Sie sowohl Abstracts (max. 300 Wörter) einreichen als auch Symposien mit 3-5 Beiträgen anmelden. Zu gegebener Zeit können dort die Konferenzregistrierung vorgenommen sowie Zertifikate und Dokumente geladen werden.

➔ www.suchtkongress.org/registrierung

Zertifizierung

Die Zertifizierung des Kongresses wird bei der Landesärztekammer Bayern beantragt.

Termine und Fristen

Deadline für Symposien: **Verlängert! 23.5.2022** Notification of Acceptance: **10.7.2022**

Deadline für Abstracts: **Verlängert! 30.5.2022** Ende der Frühbuchefrist: **18.7.2022**

Teilnahmegebühren

	bis 18.7.2022	ab 19.7.2022	Tageskarten
Mitglieder dg sps, DG Sucht	240 €	280 €	Regulär 160 €
Nicht-Mitglieder	270 €	320 €	Studierende* 90 €
Studierende*	140 €	170 €	

* Voraussetzung ist die Vorlage einer gültigen Immatrikulationsbescheinigung einer staatlichen Hochschule

Tagungsort

Hochschule München

Lothstraße 64, 80335 München

➔ www.suchtkongress.org/ort-und-anreise

Veranstalter und Organisation

Infinite Science GmbH
BioMedTec Wissenschaftscampus
Lübeck

info@suchtkongress.org

➔ www.infinite-science.de

Wissenschaftliches Sekretariat

Monika Murawski
IFT Institut für Therapieforchung gGmbH
München

abstracts@suchtkongress.org

➔ www.ift.de